

Mit Teste-dich-Seiten



Mein Anoki-Übungsheft:

Lesen 3

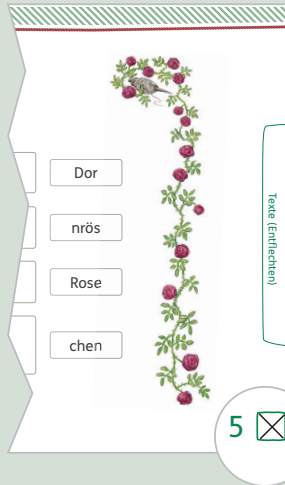
Fördern

Deutsch | Lesen

Lösungen

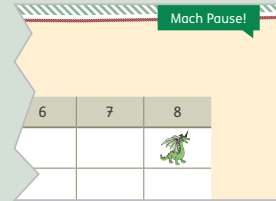


So lernst du mit dem Anoki-Übungsheft



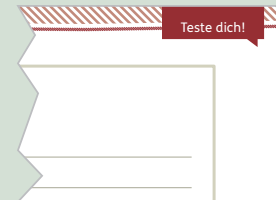
Übungsseiten

Deine Lehrerin/dein Lehrer kreuzt an, was du bearbeiten sollst.



Mach-Pause-Seiten

Hier kannst du knobeln, malen oder rätseln.



Teste-dich-Seiten

Hier kannst du dein Wissen testen.



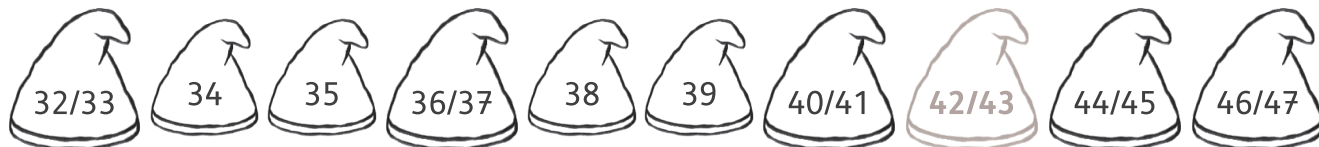
Für **weitere Informationen** zu den Anoki-Übungsheften den QR-Code scannen oder **5f5m29** auf www.klett.de eingeben.



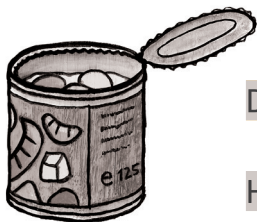
Für **Lösungen** zu diesem Anoki-Übungsheft den QR-Code scannen oder **n4yk37** auf www.klett.de eingeben.



Hallo! Ich bin Anoki.
Für jede Seite, die du fertig hast,
malst du eine Zipfelmütze aus.



- Welcher Buchstabe hat sich verändert? Markiere.



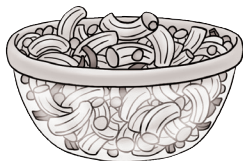
Dosensuppe

Hosensuppe



Nusstorte

Kusstorte



Nudelsalat

Pudelsalat



Schulkind

Schulrind

- Welcher Buchstabe passt nicht? Markiere.

Paul wird morgens vom Waäcker geweckt.

Er geht gleich ins Biüdezimmer.

Danach putzt er seine Zuhne.

Er zieht schnell seine Schöhe an.

Badezimmer

Wecker

Schuhe

Zähne

Was steht denn auf
den Wortkarten?



Fehlerwörter

- Hier sind zwei Texte durcheinandergeraten.
Markiere die Sätze zum **Märchen**.



Das Märchen von Frau Holle

Einem fleißigen Mädchen fiel die Spule in einen Brunnen.
Es sprang hinterher und stand auf einer Wiese.

Goldm

Affen toben wild umher,
das freut die Kinder wirklich sehr.

Qua

Sie machen nur verrückte Sachen,
worüber alle herzlich lachen.

tsch

Das Mädchen half einer Frau beim Kissenschütteln.
Die Frau war zufrieden und ließ Gold auf es regnen.

arie

nach den Brüdern Grimm

Lösungswort: Goldmarie

- Hier sind zwei Texte durcheinandergeraten.
Markiere die Sätze zum **Gedicht**.

Die Rache der bösen Fee

Zur Taufe wurde eine Fee nicht eingeladen,
da wollte sie der Prinzessin schaden.

Dor

Sie schnaubte und fluchte,
nach Rache sie suchte.

nrös

Es gibt verschiedene Arten von Rosen:
Wildrosen, Buschrosen, Beetrosen und Kletterrosen.

Rose

Das Schloss sollte schlafen 100 Jahr',
von außen man nur eine Dornenhecke sah.

chen

nach den Brüdern Grimm



Lösungswort: Dornröschen

- Was sollst du ergänzen? Markiere im Text und male.

Dagur ist ein braunes Pferd.

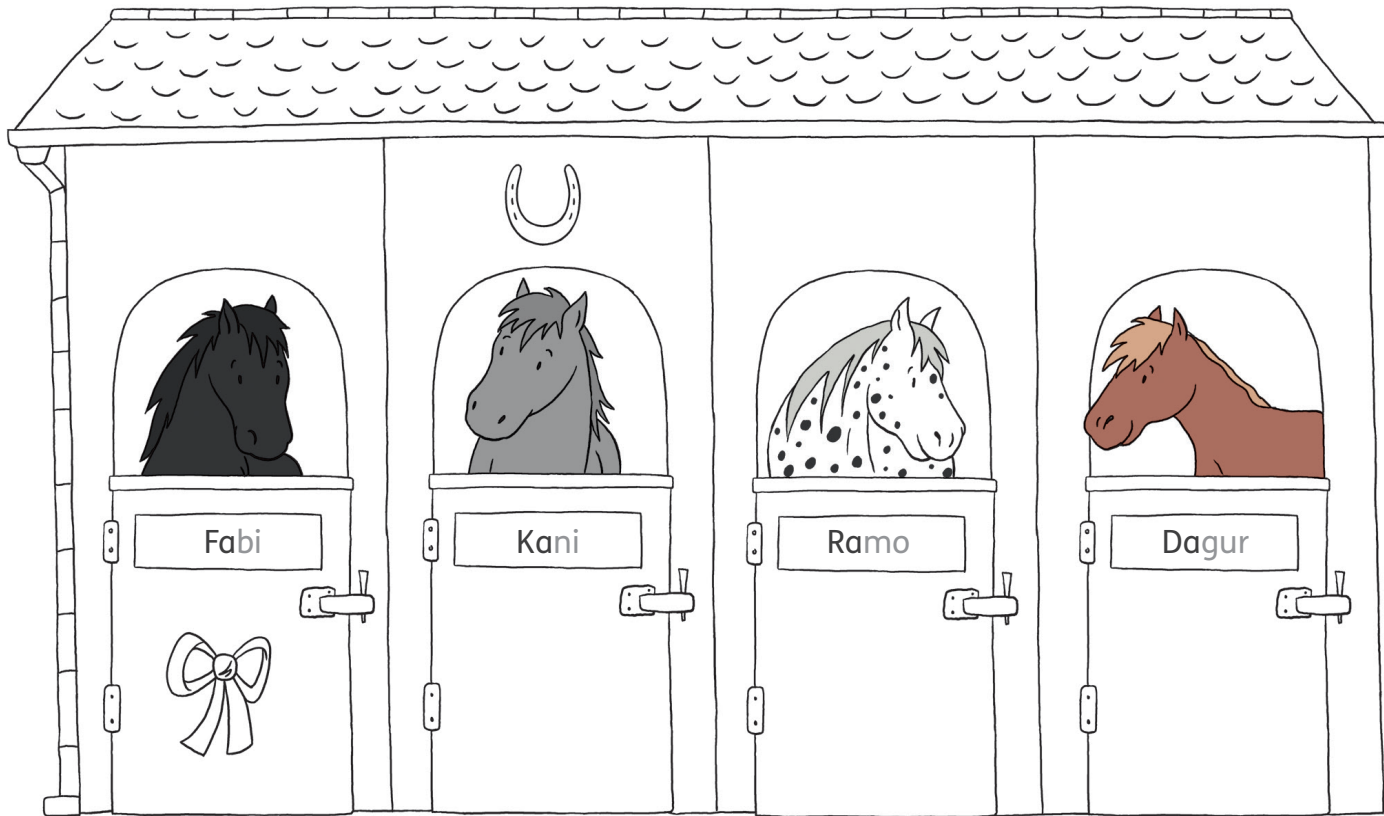
Über der Box von Kani hängt ein Hufeisen.

An der Box von Fabi hängt eine Schleife.

Fabi ist schwarz.

Ramo ist weiß mit schwarzen Punkten.

Kani ist grau.



Kindermuseum

Öffnungszeiten:

Montag:

Ruhetag

Dienstag bis Freitag: 14.00 – 18.00 Uhr

Samstag, Sonntag: 9.00 – 17.00 Uhr



Eintrittspreise:

Erwachsene: 5,00 Euro

Kinder: 3,50 Euro

Spezial:

Sonderausstellung im Erdgeschoss

- Kreuze die richtigen Aussagen an. Markiere die dazu passenden Stellen im Text.

Das Museum ist am Samstag ab 9.00 Uhr geöffnet.

Dienstags ist das Museum vier Stunden geöffnet.

Eine Mutter mit Kind bezahlt 13,00 Euro.

Montags hat das Museum geschlossen.

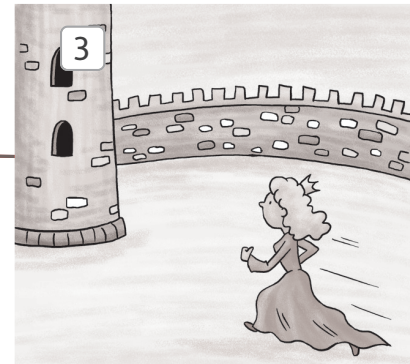
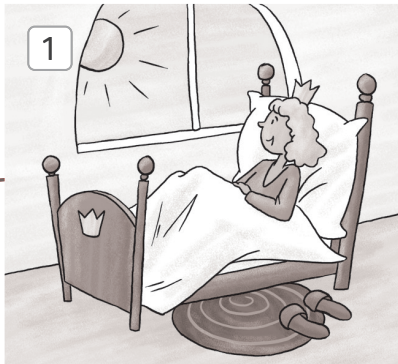
Die Sonderausstellung ist im Erdgeschoss.



Aussagen (Prüfen)

- Findest du den roten Faden?
Nummeriere die Textteile in der richtigen Reihenfolge.

Prinzessin Elisa und der Drache



3

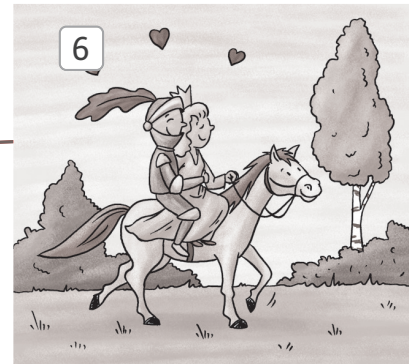
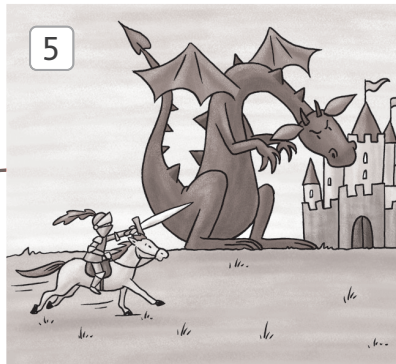
Die Prinzessin rannte los und versteckte sich im Turm.

1

Prinzessin Elisa wachte auf. Sie schaute zur Sonne.

2

Da kam ihr Diener. Er rief: „Prinzessin, der Drache kommt!“



6

Ritter Kunibert und Prinzessin Elisa zogen in die Welt hinaus.

5

Da kam der Ritter Kunibert angeritten und besiegte den Drachen.

4

Der rote Drache stand schon kurz vor dem Tor.

Märchenfiguren



Der gestiefelte Kater:

Der Kater hat schwarz-weißes Fell.

Er trägt rote Stiefel.

Er hat einen Sack.

Der Kater ist klug.



Die böse Königin:

Die Königin trägt dunkle Kleidung.

Sie hat eine Krone.

Sie hat einen Zauberspiegel.

Die Königin ist böse.

- Lies die Beschreibung der Figuren.
Markiere die Schlüsselwörter und ergänze die Tabelle.

Schlüsselwörter
sind wichtige
Wörter im Text.



Name	Kleidung	Gegenstand	Eigenschaft
Der gestiefelte Kater	rote Stiefel	Sack	klug
Die böse Königin	dunkle Kleidung, Krone	Zauber- spiegel	böse

Personenbeschreibung (Schlüsselwörter)

Hunde

Hunde sind seit langer Zeit Haustiere des Menschen.

Es gibt ungefähr 400 Hunderassen.

Hunde können nicht besonders gut sehen.

Dafür können sie sehr gut riechen.

5 Hunde sind Säugetiere.

In einem Wurf sind drei bis acht Welpen.

Der Vorfahre des Hundes ist der Wolf.

Hunde ernähren sich von Fleisch, Getreide und Gemüse.



■ Lies und kreuze jeweils den richtigen Satz an. Markiere dann die Stelle im Text.

Hunde sind seit langer Zeit Haustiere des Menschen.

Hunde sind seit Kurzem Haustiere des Menschen.

Es gibt genau 400 Hunderassen.

Es gibt ungefähr 400 Hunderassen.

Hunde sind keine Säugetiere.

Hunde sind Säugetiere.

Der Verwandte des Hundes ist der Wolf.

Der Vorfahre des Hundes ist der Wolf.



- Finde die Reimwörter. Markiere die Reimpaare.

Scherzfragen

Was wollen wir **machen**?

Auf dem Kopf stehen und **lachen**.

Was wollen wir **spielen**?

Auf dem Kopf stehen und **schien**.

Was wollen wir **tun**?

Auf dem Kopf stehen und **ruhn**.

Volksgut



- Finde die Reimwörter. Markiere die Reimpaare.

Es war in einer schönen **Nacht**,
da hab' ich mir was **ausgedacht**.

Keinen hat's **gestört**,
niemand hat's **gehört**.
Niemand hat's **gesehn**,
keiner kann's **verstehn**.

Elisabeth Borchers



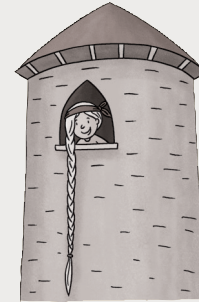
Anoki, Emil und Luna lieben Märchen.
Kannst du ihre Rätselfragen lösen?

- Finde heraus, welche Märchenfiguren sich hier verstecken.

Ich habe lange Haare.

Ich wohne in einem hohen Turm.

Ich bin: Rapunzel



Ich kann sehr wütend werden.

Meinen Namen errätst du nie!

Ich bin: Rumpelstilzchen



Ich lebe mit Zwergen zusammen.

Ich laufe vor meiner bösen Stiefmutter weg.

Ich bin: Schneewittchen

Wir bauen ein Haus.

Der Wolf will es kaputt machen.

Wir sind: die drei kleinen Schweinchen



- Welcher Buchstabe passt nicht? Markiere.

In Musik lernen wir **H**oten.

Rechnen bereitet mir keine **Mü**fe.

Sport macht mir immer **S**taß.

In Kunst malen wir mit vielen **F**arden.

Spaß

Farben

Noten

Mühe

Was steht denn auf
den Wortkarten?



■ Welcher Buchstabe hat sich verändert? Markiere.



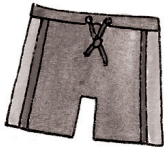
Babypuppe

Babypappe



Kuhzunge

Kuhzange



Badehose

Badehase

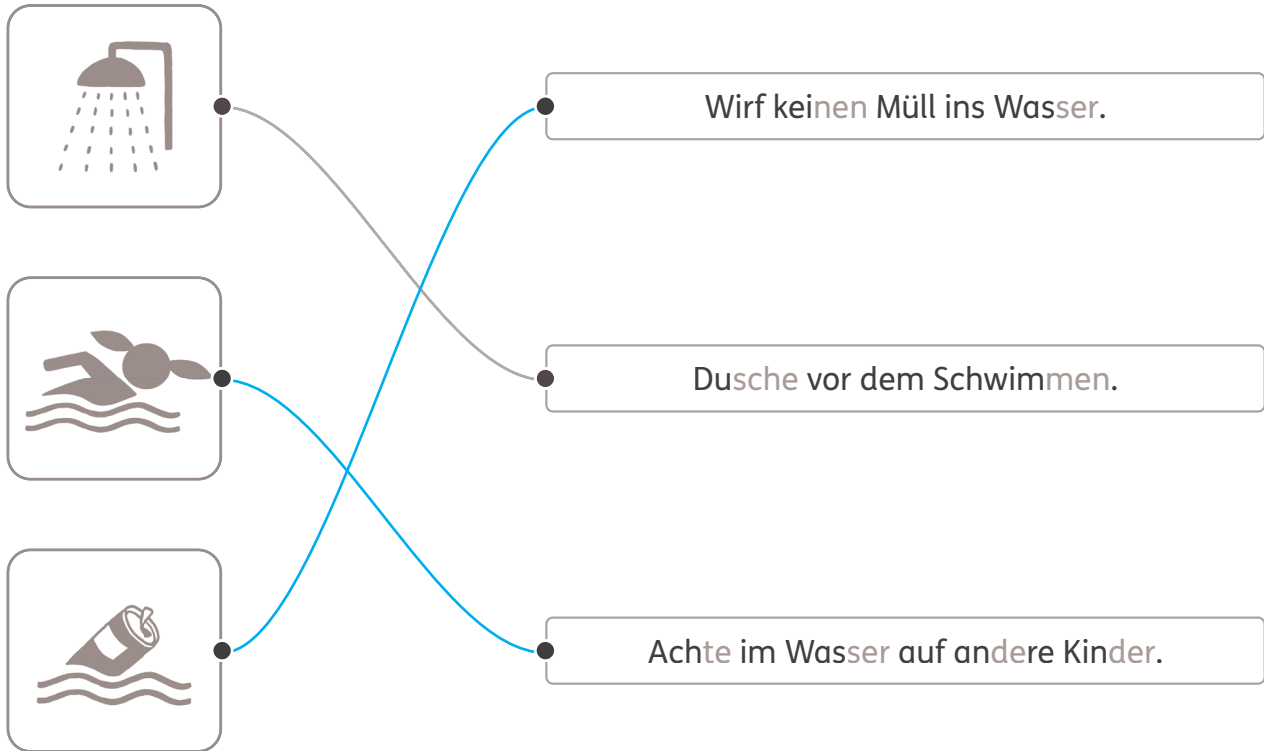


Märchenbuch

Märchenbach

Unsinnwörter

- Was bedeuten die Piktogramme? Verbinde.





Verlasse das Wasser bei Gewitter.

Schütze dich vor der Sonne.

Schwimme nicht zu weit hinaus.

Die Mathe-Krankheit

Janek hat Angst vor einer **Mathearbeit**.

Er sagt zu seiner Mutter: „Mama, ich habe Bauchschmerzen.

Ich kann nicht in die Schule gehen!“

Seine Mutter ruft in der Schule an und **meldet ihn krank**.

5 Sie holt eine Wärmflasche und Tee.

Janek findet es im Bett gemütlich.

Am Nachmittag kommt Tülin. Sie bringt Janek die Hausaufgaben.

„**Frau Maier war heute nicht in der Schule**.

Die Mathearbeit ist deshalb ausgefallen“, sagt Tülin.

10 **Tülin und Janek üben Rechnen**. Tülin ist die Lehrerin und Janek der Schüler.

Bei Tülin versteht Janek alles. Am Abend muss Tülin nach Hause gehen.

Am nächsten Tag geht Janek zur Schule.

Die Mathearbeit wird geschrieben. Das macht Janek nun keine Angst mehr.



- Lies die Fragen. Finde die Antworten: Markiere im Text und kreuze an.

Warum möchte Janek nicht in die Schule gehen?

- Weil es im Bett gemütlich ist. Wegen einer Mathearbeit.

Was macht seine Mutter?

- Sie meldet ihn krank. Sie holt ihm Chips und Limo.

Warum wurde die Mathearbeit nicht geschrieben?

- Weil Frau Maier nicht da war. Weil Janek krank war.

Wie verliert Janek seine Angst vor der Mathearbeit?

- Er darf bei Tülin abschreiben. Er übt mit Tülin.

- Was sollst du ergänzen? Markiere im Text und schreibe.

Sara trägt ein gelbes T-Shirt und eine schwarze Hose.

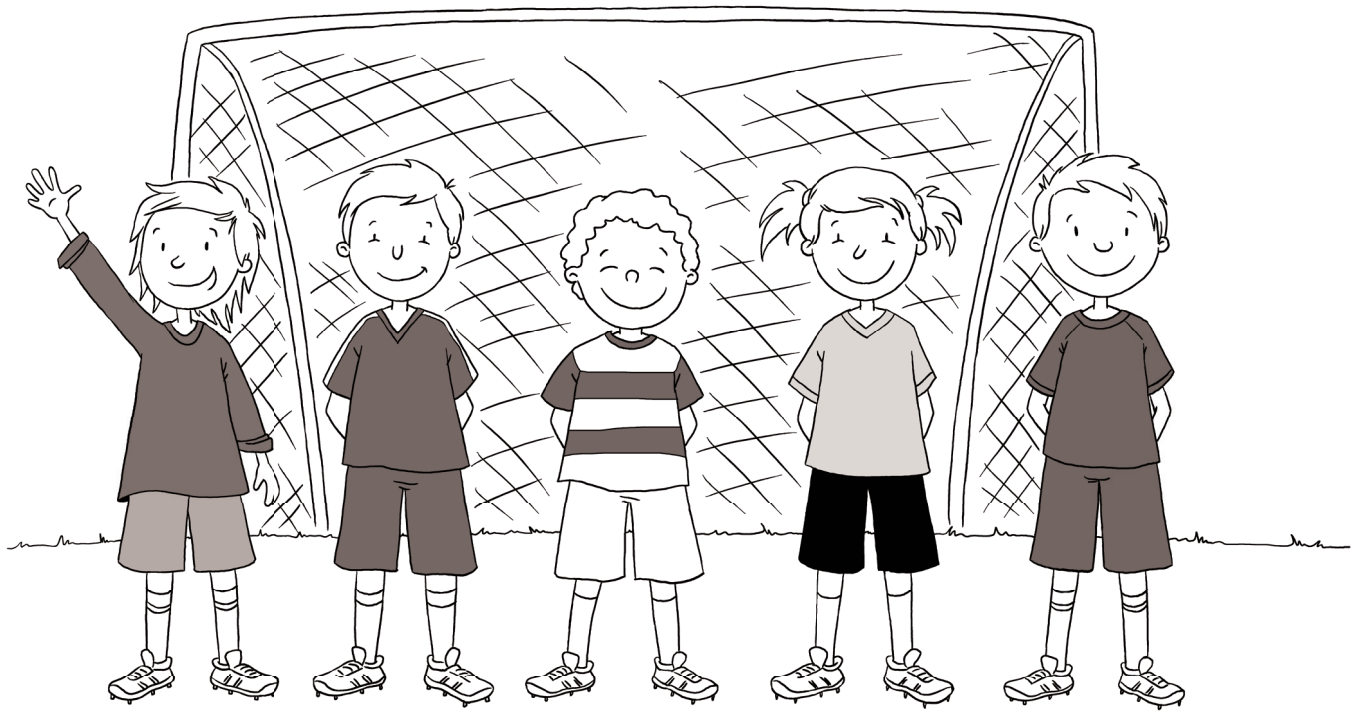
Rechts neben Sara steht Samir mit roten Sportsachen.

Noah steht links von Sara.

Neben ihm ist Tino.

Tinos T-Shirt und Hose sind lila.

Jonas trägt eine grüne Hose und ein blaues T-Shirt mit langen Armen.



Jonas

Tino

Noah

Sara

Samir

Lotta und das Ungeheuer

Lottas Eltern gehen abends zu einer **Feier**.

Lotta bleibt allein zu Hause.

Im Bett hört sie ein Geräusch.

Sie schleicht in den Flur. Dort ist niemand.

- 5 Lotta geht zurück in ihr Bett. Da hört sie das Geräusch wieder.

Lotta hat Angst. Sie zieht sich die Decke über den Kopf.

Nun hört sie es **unter ihrem Bett**.

Lotta **versteckt sich im Schrank**. Auf einmal hört sie ein Knarren.

Die Schranktür geht auf.

- 10 „Aaaah!“, schreit sie. Sie öffnet die Augen und sieht ihren Vater.

„Lotta! Du erschreckst noch unseren Hamster Willi! Er ist unter deinem Bett.“

Lotta ist erstaunt. **Sie umarmt ihren Vater** und flüstert:

„Ich dachte, es wäre ein Ungeheuer!“



- Kreuze die richtigen Aussagen an. Markiere die dazu passenden Stellen im Text.

Lottas Eltern gehen zu einer Feier.

Lotta hört unter dem Bett ein Geräusch.

Sie ruft ihre Eltern an.

Lotta versteckt sich im Schrank.

Unter dem Bett sitzt eine kleine Maus.

Lotta umarmt ihren Vater.



Aussagen (Prüfen)

Zwei Drachen



Grondo:

Grondo ist ein sehr alter Drache.

Er ist 3 000 Jahre alt.

Seine Schuppen sind rot.

Er hat goldene Flügel.

Grondo wohnt in einem Vulkan.

Nepo:

Nepo ist erst 1 500 Jahre alt.

Sein Körper ist lila.

Seine Flügel sind silbern.

Nepo wohnt in einer Höhle am Meer.



- Lies die Beschreibung der Figuren.
Markiere die Schlüsselwörter und ergänze die Tabelle.

Name	Alter	Aussehen	Wohnort
Grondo	3 000 Jahre	rote Schuppen, goldene Flügel	Vulkan
Nepo	1 500 Jahre	lila Körper, silberne Flügel	Höhle am Meer

Personenbeschreibung (Schlüsselwörter)

- Welches Fahrzeug ist es?
Markiere Schlüsselwörter. Trage die passende Überschrift ein.



Das Flugzeug



Das Auto

Welches Fahrzeug
hat Flügel?

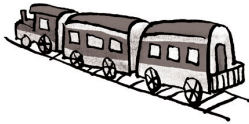


Das Flugzeug

Dieses Fahrzeug hat zwei **Flügel**. Zum Fliegen braucht es einen **Propeller** oder einen **Düsenantrieb**.

Das Auto

Dieses Fahrzeug war früher eine Kutsche ohne Motor.
Heute siehst du das Fahrzeug **mit Motor** überall auf den **Straßen**.



Die Eisenbahn



Das Fahrrad

Das Fahrrad

Dieses Fahrzeug hat ein Förster erfunden.

Es hat **zwei Pedale**. Für weitere Strecken musst du viel **treten**.

Die Eisenbahn

Dieses Fahrzeug fährt auf **Schienen**.

So kann es keinen Stau geben. Das Fahrzeug hält in **Bahnhöfen**.

- Wer bin ich? Markiere Schlüsselwörter und kreuze an.

Steckbrief

Name: Lara Schattenwind

Alter: 9 Jahre

Aussehen: blonde Haare,
Zopf

Kleidung: Jeans,
geblümete Bluse,
Haarreif,
rote Schuhe

Hobby: sie reitet



- Lies und markiere Schlüsselwörter.
Fülle den Steckbrief aus.

Toni Tobebach

Toni ist 10 Jahre alt.

Er hat schwarze Haare
und braune Augen.

Er trägt eine rote Hose
und ein weißes T-Shirt.

In seiner Freizeit spielt er Schlagzeug.

Steckbrief

Name: Toni Tobebach

Alter: 10 Jahre

Aussehen: schwarze Haare,
braune Augen

Kleidung: rote Hose,
weißes T-Shirt

Hobby: er spielt Schlag-
zeug

Esel

Der Hausesel ist mit **Pferden** verwandt.

Er ist 90 bis 160 cm groß.

Typisch für den Esel sind lange Ohren und eine Mähne.

Früher mussten Esel **Wagen ziehen**.

- 5 Esel brauchen ein **Dach** zum Schutz vor Kälte und Regen.

Als Nahrung nehmen Esel Wasser, Holz, Stroh und Heu.

Eselkinder werden Fohlen genannt.

Esel kommen in vielen Märchen vor.

In dem Märchen „Tischchen, deck dich“ spuckt der Esel Gold aus.



- Lies und kreuze jeweils den richtigen Satz an. Markiere dann die Stelle im Text.

- Der Hausesel ist mit Pferden verwandt.
- Der Hausesel ist mit Hasen verwandt.
- Früher mussten Esel Zäune streichen.
- Früher mussten Esel Wagen ziehen.
- Esel brauchen ein Schloss zum Schutz vor Kälte und Regen.
- Esel brauchen ein Dach zum Schutz vor Kälte und Regen.
- Eselkinder werden Fohlen genannt.
- Eselmännchen werden Fohlen genannt.



- Wer sagt was? Unterstreiche die wörtliche Rede:

Anoki

Emil

Luna



Emils erster Fall

Anoki braucht Lunas und Emils Hilfe.

Anoki ruft: „Auf einem Baum in unserem Garten hat sich ein Drache verfangen.“

Luna lacht: „Ein Drache? Wie sieht er denn aus?“

Anoki sagt: „Er ist groß und grün.“ Luna kichert.

- 5 Emil holt sein Handy hervor. Er fragt: „Kann er fliegen?“

Anoki antwortet: „Ja! Kommt schon mit!“

Emil und Luna folgen ihm. Sie schauen staunend am Baum hoch.

Nach einer Weile sagt Emil: „Das ist ein Drachen und kein Drache.“

Du hast das n vergessen.“ Alle lachen los.

- 10 Luna ruft begeistert: „Der ist nicht gefährlich. Ich hole ihn herunter.“

Sie kann so gut auf Bäume klettern wie sonst niemand.

Später lassen sie den Drachen im Wind fliegen.



- Wer sagt was? Unterstreiche die wörtliche Rede:

Prinz

Königin

Prinzessin

Die Prinzessin auf der Erbse

Es war einmal ein Prinz. Der wollte heiraten.

Immer wieder sagte der Prinz: „Ich suche eine wahre Prinzessin!“

- 5 Eines Abends gewitterte es. Da klopfte es an der Tür.

Es war eine Prinzessin, die ganz nass vom Regen war.

Sie sagte: „Ich bin eine wirkliche Prinzessin.“

„Das finden wir heraus“, sagte die Königin.

Sie bereitete der Prinzessin das Bett. Unter 20 Matratzen legte sie eine Erbse.

- 10 Die Königin sagte: „Nur eine wahre Prinzessin spürt die Erbse.“

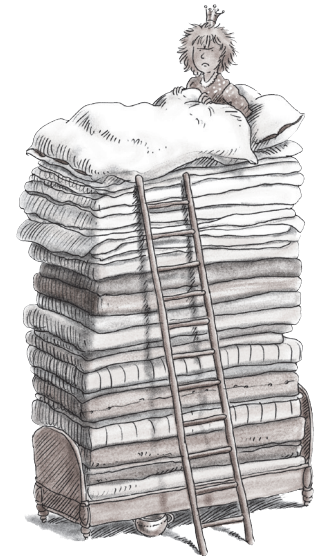
Am nächsten Morgen fragte der Prinz: „Wie hast du geschlafen?“

Die Prinzessin antwortete „Es war schrecklich! Ich lag auf etwas sehr Hartem.“

Der Prinz sagte glücklich: „So empfindlich kann nur eine wahre Prinzessin sein.“

Da nahm der Prinz sie zur Frau.

nach Hans Christian Andersen



- Hier sind zwei Texte durcheinandergeraten. Markiere die Sätze zum Sachtext.

Eines Tages schaute der König des Schlaraffenlandes auf sein Königreich.

Scho

Er schaute zu, wie seine Untertanen an einem Busch aus Zuckerguss leckten.

ko

Du brauchst eine gesunde Ernährung, damit du fit bleibst.

Erd

Zu viele Süßigkeiten machen unseren Körper schlapp und müde.

beer

Für einen gesunden Körper muss
sich ein Mensch viel bewegen.

mil

Der König war besonders stolz auf
seinen Palast aus Schokolade.

la

Kinder und Erwachsene sagten:
„Hier ist es ja wie im Schlaraffenland!“

de

Wer Süßigkeiten isst, muss sich
besonders gut die Zähne putzen.

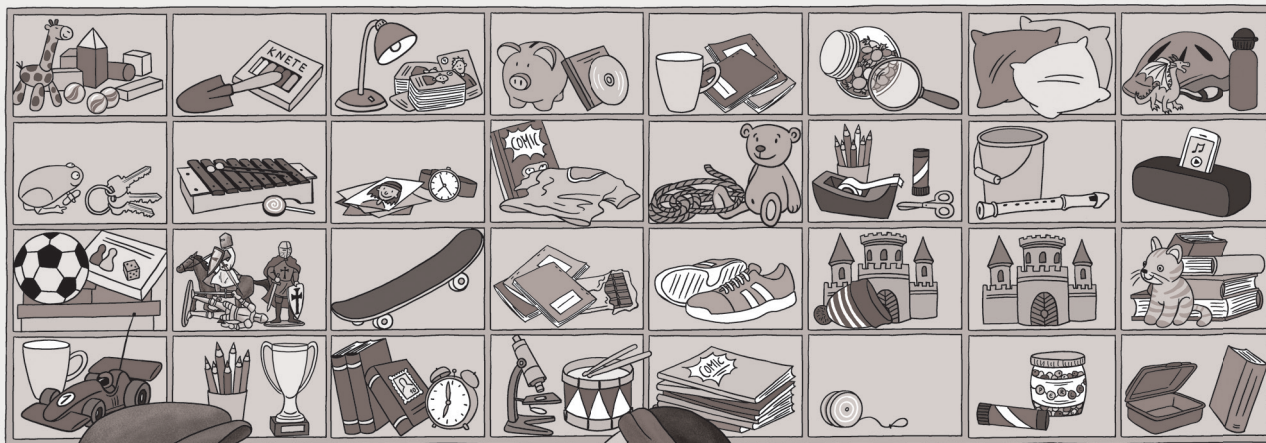
ch

Lösungswort: Erdbeermilch









Anoki sucht oft seine Sachen.

Emil möchte helfen und hat einen Plan geschrieben.



■ Wo findet Anoki folgende Dinge?

	1	2	3	4	5	6	7	8
A								
B								
C								
D								



C3



A4



C1



C7



D2



A8

Der süße Brei

Ein Mädchen lebte allein mit seiner Mutter. Sie hatten nichts mehr zu essen.

Einmal traf das Mädchen eine alte Frau.

Die Frau sagte: „Ich schenke dir ein Töpfchen.

Wenn du sagst ‚Töpfchen, koche‘, dann kocht es einen leckeren Brei.

- 5 Wenn du sagst ‚Töpfchen, stehe‘, dann hört es auf zu kochen.“

Nun hatten das Mädchen und die Mutter genug zu essen.

Eines Tages war das Mädchen nicht zu Hause.

Die Mutter ließ das Töpfchen Brei kochen.

Aber sie hatte den Spruch vergessen, damit das Töpfchen wieder aufhört zu kochen.

- 10 Bald waren das ganze Haus und die Straße voll mit Brei.

Endlich kam das Mädchen zurück.

Es sah den Brei und rief laut: „Töpfchen, stehe!“

Da hörte das Töpfchen auf zu kochen.

nach den Brüdern Grimm



- Kreuze die richtigen Aussagen an. Markiere die dazu passenden Stellen im Text.

Das Mädchen lebte mit seinem Vater zusammen.

Das Mädchen traf eine alte Frau.

Das Mädchen kaufte der Frau ein Töpfchen ab.

Das Töpfchen kochte leckeren Brei.

Die Mutter hatte den Spruch vergessen.

Das Mädchen wusste nicht, was es tun sollte.



Aussagen (Prüfen)

- Was sollst du ergänzen? Markiere im Text und schreibe.

Tina, Anna, Hannes und Lino gründen eine Schülerband.

Tina ist die Sängerin und steht in der ersten Reihe.

Lino sitzt am Schlagzeug.

Hannes steht neben Lino.

Er spielt Saxophon.

Anna spielt Gitarre.

Auf dem Schild über Lino steht „**ROCK STARS**“.



ROCK STARS



Anna



Tina



Lino



Hannes

Das Geheimnis der Flasche

Oma hat eine grüne Flasche. In ihr soll eine Schlange wohnen.

Ich glaube das nicht so richtig.

Die Flasche ist fest verschlossen.

Einmal ist meine Schwester mit der Flasche durch die Wohnung gelaufen.

5 Sie rief: „Achtung, Mino! Hier kommt die Schlange!“

Oma war ärgerlich und hat mit meiner Schwester geschimpft.

Ein anderes Mal ist Dampf aus der Flasche aufgestiegen.

Da hatte ich gerade einen Streit mit meiner Schwester.

Die Schlange hat das vielleicht gespürt.

10 Manchmal träume ich von der Schlange.

Sie sagt: „Du hast drei Wünsche frei.“

Ich wache auf und sage: „Ich will nur wissen, ob es dich gibt.“



- Lies die Fragen. Finde die Antworten: Markiere im Text und kreuze an.

Welchen Gegenstand hat die Oma?

- Sie hat eine gelbe Tasse. Sie hat eine grüne Flasche.

Was soll in der Flasche sein?

- Darin wohnt eine Schlange. Darin wohnt eine Spinne.

Wann ist Dampf aus der Flasche aufgestiegen?

- Beim Mittagessen. Bei einem Streit.

Was passiert in Minos Traum?

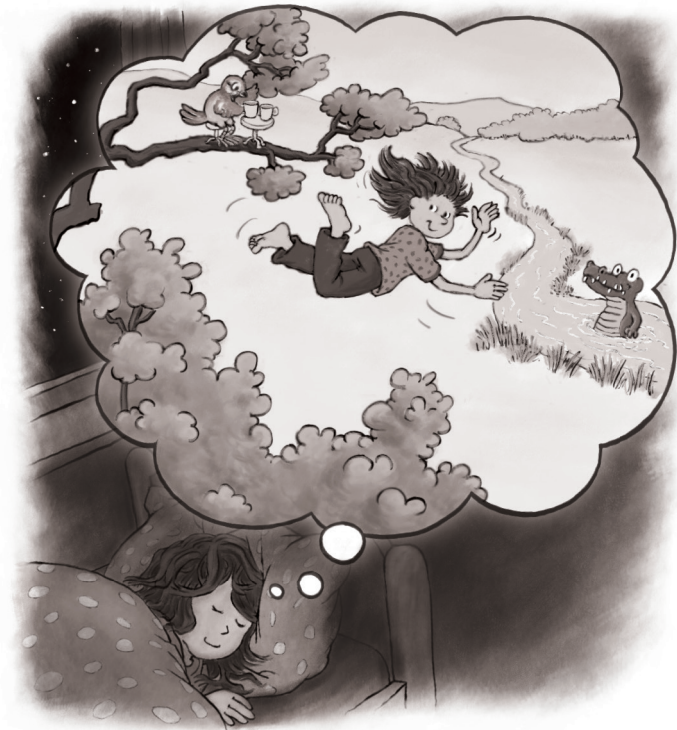
- Die Schlange frisst. Die Schlange spricht.

- Finde die Reimwörter. Markiere die Reimpaare.

Lena – wohin fliegst du?

Lena steigt im Traum
auf den höchsten Baum
frühstückt bei Frau Meise
fliegt danach ganz leise
an den blauen Nil
stemmt ein Krokodil
baut ein Schloss aus Sand
reist per Elefant
heimwärts durch die Nacht
bis der Tag erwacht.

Sophie Brandes



- Finde die Reimwörter. Markiere die Reimpaare.

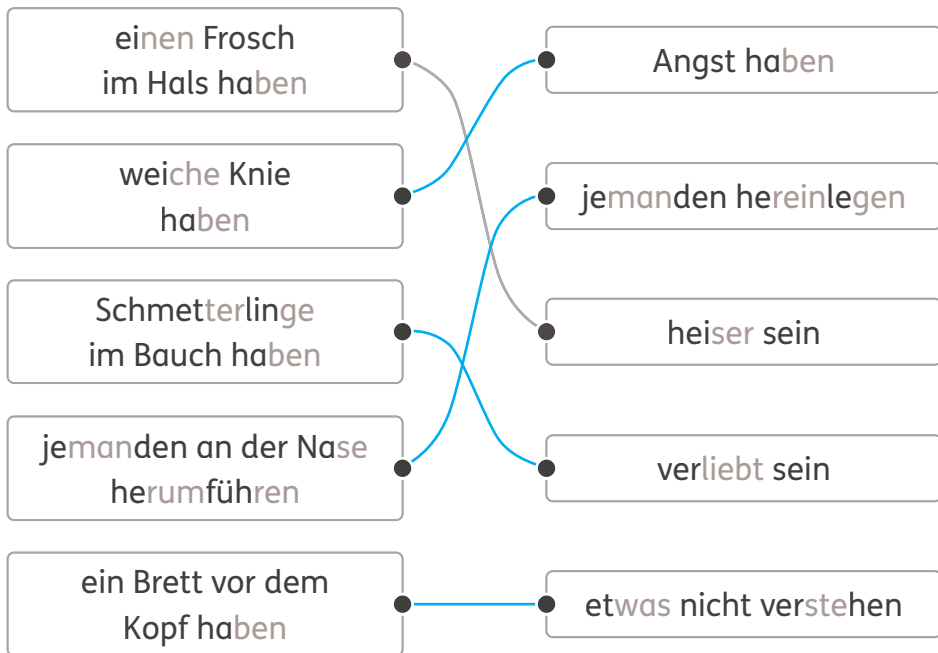
Ein Huhn, das fraß

– man glaubt es kaum –
ein Blatt von einem Gummibaum.
Dann ging es in den Hühnerstall
und legte einen Gummiball.

Joachim Ringelnatz



- Die Redewendungen sind durcheinandergeraten. Verbinde.



Redewendungen (Ordnen)

- Die Bauernregeln sind durcheinandergeraten. Verbinde.

Mit Bauernregeln durch das Jahr



Hüpfen Eichhörnlein und Finken,
siehst du schon den Frühling winken.

Frühling



Hat der Herbst zum Donnern Mut,
wird das nächste Jahr wohl gut.

Sommer



Kommen die ersten Fliegen rein,
wird es wohl bald Sommer sein.

Herbst



Ist es Weihnachten kalt, ist kurz der
Winter, das Frühjahr kommt bald.

Winter

Volksgut

- Findest du den roten Faden? Nummeriere die Textteile in der richtigen Reihenfolge.

Rotkäppchen



2

Auf dem Weg traf Rotkäppchen den Wolf.
Er schlug vor, Blumen für die Großmutter zu pflücken.

3

Der Wolf rannte schnell zum Haus der Großmutter.
Er verschluckte sie und legte sich in ihr Bett.

1

Rotkäppchen sollte Kuchen und Wein zu seiner Großmutter bringen.
Diese lebte im Wald.



5

Da kam der Jäger vorbei.
Er schnitt dem schlafenden Wolf den Bauch auf.

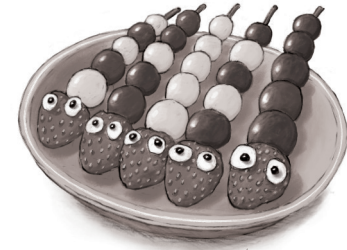
4

Rotkäppchen ging ins Haus. Es fragte die Großmutter: „Warum hast du so einen großen Mund?“ Der Wolf schnappte Rotkäppchen und fraß es auf.

6

Rotkäppchen und die Großmutter kamen heraus.
Sie legten dem Wolf Steine in den Bauch und er fiel tot um. nach den Brüdern Grimm

- Das Rezept ist durcheinandergeraten. Verbinde.



Hexenschmaus: Schlangenspieße

Du brauchst

wäschst du das Obst.

Als Erstes

Erdbeeren, Weintrauben und Holzspieße.

Als Nächstes

spießt du eine Erdbeere als Kopf auf. Guten Appetit!

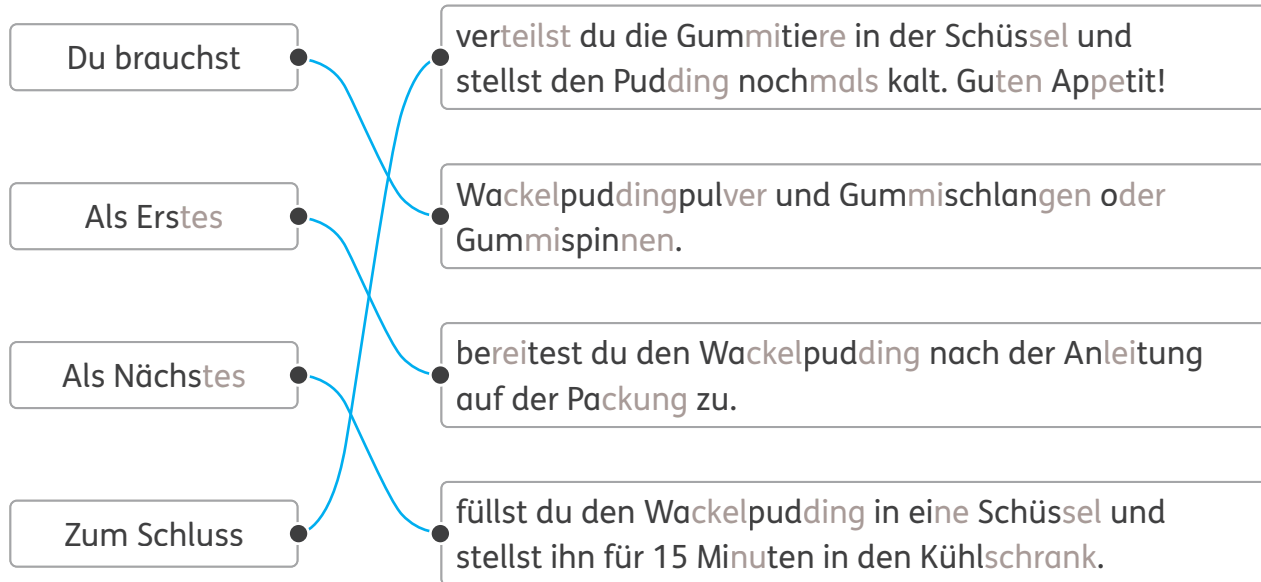
Zum Schluss

steckst du auf jeden Holzspieß fünf Trauben als Körper.

- Das Rezept ist durcheinandergeraten. Verbinde.



Hexenschmaus: Wackelpudding mit Spinnen



Rezept (Ordnen)

- Wer sagt was? Unterstreiche die wörtliche Rede:

Esel

Hund

Katze

Hahn

Räuber

Die Bremer Stadtmusikanten

Es war einmal ein alter Esel. Er schaffte seine Arbeit nicht mehr.

Da sprach er: „Ich laufe davon!“

Er traf einen Hund. Der Esel fragte: „Was heulst du so?“

Der Hund antwortete: „Ich bin alt. Mich braucht man nicht mehr.“

- 5 Der Esel meinte: „Dann komm doch mit nach Bremen. Wir werden Musikanten.“

Der Hund rief begeistert: „Ich komme mit!“

Auf dem Weg trafen sie eine alte Katze. Sie sprach: „Ich fange keine Mäuse mehr.“

Der Hund sagte: „Wir können dich gut gebrauchen. Komm doch mit nach Bremen.“

Bald darauf trafen sie einen Hahn.

- 10 Der Hahn erzählte: „Ich soll heute geschlachtet werden, weil ich zu alt bin.“

Der Esel schlug vor: „Komm doch mit.“

Da zogen die vier Freunde weiter.

- Abends rief der Hahn: „Da hinten ist ein Haus.“
Die vier Musikanten schlichen leise zum Haus.
- 15 Der Hund flüsterte: „Vielleicht bekomme ich dort einen Knochen.“
Der Esel sah zum Fenster hinein. Der Hahn fragte: „Was siehst du?“
Der Esel sagte leise: „Da sitzen Räuber an einem Tisch.“
Der Esel stellte seine Beine auf das Fensterbrett.
- 20 Er rief zum Hund: „Komm, spring auf meinen Rücken.“
Die Katze kletterte auf den Hund. Der Hahn flog obendrauf.
Der Esel schrie: „laaa!“ Der Hund bellte: „Wau, wau!“
Die Katze jammerte: „Miau!“ Der Hahn krächte: „Kikeriki!“
Die Räuber flohen schreiend: „Hilfe, Gespenster! Raus hier!“
- 25 Die Tiere aßen alles auf und schliefen bald ein.
Seit dieser Zeit waren die Räuber nicht mehr zu sehen.
Die Bremer Stadtmusikanten blieben in dem Haus wohnen.

nach den Brüdern Grimm



- Wie geht der Text weiter? Kreuze an.

Zitronen

Zitronen wachsen am Mittelmeer. Sie wachsen an Bäumen.

Zitronen sind sehr gesund, aber auch sehr sauer.

Du kannst Zitronensaft an den Salat geben oder ihn verdünnt mit Wasser trinken.

Zitronenwasser kann gegen Erkältungen helfen.



Fülle nun den Teig in die Form. Schiebe ihn für 45 Minuten in den Backofen. Zum Schluss gießt du die heiße Butter über den Kuchen und lässt ihn abkühlen. Guten Appetit!

Trinke am besten jeden Morgen ein Glas Wasser mit Zitrone. Mit Eiswürfeln schmeckt es besonders gut. Das macht gute Laune.

- Wie geht der Text weiter? Kreuze an.

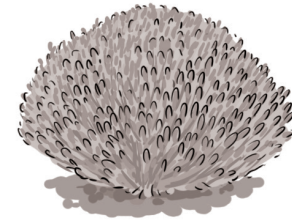
Die Kraft der Kräuter

Kräuter helfen gegen Krankheiten und Schmerzen.

Ein Kräutertee kann helfen, dass du dich gut fühlst.

Du kannst Öl der Kräuter auch in ein Bad geben.

In Apotheken und Drogerien bekommst du Kräutersalben.



Es ist wichtig, dass du die Wirkung der einzelnen Kräuter kennst.
Informiere dich vorher, welche Menge gut für dich ist.



Die gute Hexe nahm die Kräuter und kochte einen Zaubertrank.
Sie brachte ihn der bösen Oberhexe.
Diese trank ihn und zerfiel zu Staub. Und so wurde am Ende alles gut.

Anoki und Luna waren im Wald, um Pilze zu sammeln.
Nun versuchen sie, mit einer Karte von Emil
aus dem Wald herauszufinden.



Ihr müsst geradeaus an den drei großen Tannen vorbei.
Geht über die Brücke.
Biegt rechts ab.
Passt auf die Räuber hinter dem Hexenhaus auf!
Springt dann über die drei Steine im Bach.
Nun habt ihr es fast geschafft.
Biegt noch einmal rechts ab und dann links.
Dann seht ihr mich schon!
Euer Emil

- Zeichne den Weg aus dem Wald farblich nach.



- Wer bin ich? Markiere Schlüsselwörter und kreuze an.

Steckbrief

Name: Hexe Helmine

Alter: 180 Jahre

Größe: 1,55 Meter

Aussehen: rote Haare,
Warze auf der Nase

Kleidung: langer Rock,
grüne Bluse,
spitzer Zauberhut



- Lies und markiere Schlüsselwörter.
Fülle den Steckbrief aus.

Die Fee Luisa

Luisa ist 105 Jahre alt.

Sie ist klein.

Sie ist nur 14 Zentimeter groß.

Luisa ist sehr schön.

Ihre Haare sind blond.

Sie trägt ein grünes Kleid
mit einer gelben Schleife.

Steckbrief

Name: Luisa

Alter: 105 Jahre

Größe: 14 Zentimeter

Aussehen: sehr schön,
blonde Haare

Kleidung: grünes Kleid mit
einer gelben Schleife

Bis bald, Luuk!

Anoki fährt mit der Familie in den Urlaub **ans Meer**.

Sie fahren sehr lange, bis sie endlich ankommen.

Am Meer ist es herrlich.

Anoki lernt viele Kinder kennen.

- 5 Am liebsten spielt er mit **Luuk**.

Luuk wohnt am Meer.

Er zeigt Anoki den ganzen Ort.

Luuk spricht kein Deutsch.

Anoki spricht kein Niederländisch.

- 10 Manche Wörter versteht Anoki: „Hallo“ heißt „hallo“ und „nee“ heißt „nein“.

Bei der Abreise ist Anoki traurig.

Er muss das Meer und seinen neuen Freund Luuk verlassen.

Seine Eltern trösten ihn.

Luuk darf sie **in den nächsten Ferien** besuchen.

- 15 Luuk und Anoki freuen sich.

Dann kann Luuk Luna und Emil kennenlernen.



- Lies die Fragen. Finde die Antworten: Markiere im Text und kreuze an.

Wohin reist Anokis Familie?

- Sie fährt ans Meer. Sie fährt in die Berge.

Wen lernt Anoki im Urlaub kennen?

- Er lernt Emil kennen. Er lernt Luuk kennen.



Welche niederländischen Wörter versteht Anoki?

- Er versteht „hallo“ und „nee“. Er versteht „zee“ und „dag“.

Wann wollen sich Luuk und Anoki wiedersehen?

- In den nächsten Ferien. In der nächsten Woche.

W-Fragen zum Text (Schlüsselwörter)

- Wie geht der Text weiter? Kreuze an.

Bei Ella piept es

Es war einmal ein Mädchen, das hieß Ella. Ella hatte lange, lockige Haare.

Sie schrieb gerne Geschichten.

Eines Tages saß sie da und grübelte, was sie schreiben sollte.

Über Elfen oder Piraten? Da kam ein Vögelchen angeflogen.

Der Pirat zog seinen Säbel und kämpfte. Der Kampf dauerte drei Tage, dann waren alle besiegt. Der Pirat konnte auf die Insel gehen und fand bald die große Truhe mit Gold.

Das Vögelchen sah Ellas weiche Haare und dachte: „Was für ein tolles Nest!“ Und so nistete sich das Vögelchen auf Ellas Kopf ein.
Eine schöne Bescherung!

- Wie geht der Text weiter? Kreuze an.

Die Zauberschlüssel

Es war einmal ein Junge, der hieß Leo. Leo hatte ein besonderes Hobby:

Er sammelte alte Schlüssel. Er hatte eine ganze Truhe voll.

Jeder Schlüssel habe eine besondere Magie, sagte er.

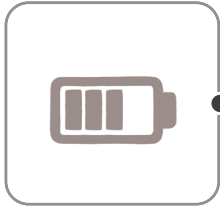
Ein Schlüssel würde ihn fliegen lassen, ein anderer machte ihn unsichtbar.

„Es hat mich sehr gefreut“, sagte die Prinzessin und ging zurück ins Schloss.
Der Prinz wartete viele Stunden und ritt dann traurig weiter.

Leos Freunde lachten ihn aus. Sie glaubten ihm nicht.
Da drehte Leo einen der Schlüssel vor ihren Augen und die Freunde konnten
nie wieder aufhören zu lachen.

- Was bedeuten die Piktogramme? Verbinde.

Digitale Medien

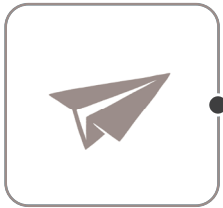


So viel Akku hast du noch.

Hier befindest du dich gerade.

Hier kannst du dein Gerät ein- und ausschalten.

Piktogramme



Hier kannst du dein Mikrofon anschalten.

Versende eine Nachricht.

Hier gibt es Internetzugang über WLAN.

- Welches Märchen-Fahrzeug ist es?
Markiere Schlüsselwörter.
Trage die passende Überschrift ein.

Zwergenrad

Drachenbahn



Drachenbahn

Es ist ein schnelles Fahrzeug.

Es kann **fliegen** und hat **keine Räder**.

Der Wagen wird von einem **gefährlichen Märchentier** gezogen.

Zwergenrad

Dieses Fahrzeug ist **langsam**.

Auf dem Lenker sitzt ein **kleines Märchenwesen**.

Für große Leute ist das Fahren schwierig.



Einhornkutsche

Elfenflieger

Elfenflieger

Auch dieses Fahrzeug kann **fliegen**.

Das Fahrzeug **schaukelt** sanft.

Du kannst das **Surren von kleinen Flügeln** hören.

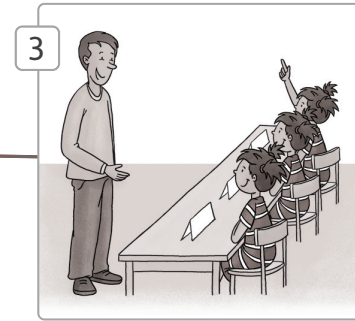
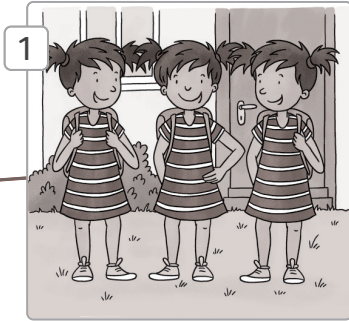
Einhornkutsche

Ein **Dach** schützt gut vor Regen und Schnee.

Die **Kutsche** wird von **fünf Märchentieren** gezogen.

- Findest du den roten Faden? Nummeriere die Textteile in der richtigen Reihenfolge.

Emils zweiter Fall



1

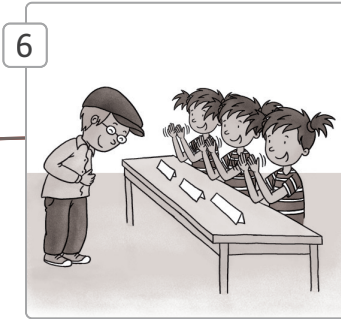
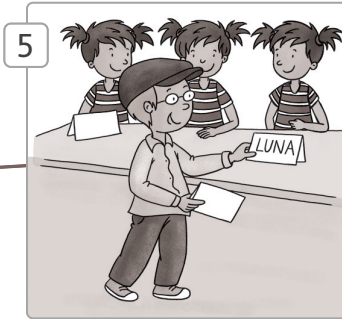
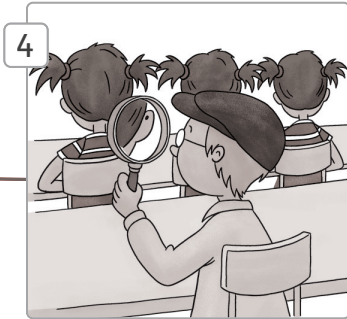
Luna hat zwei Schwestern. Alle drei sehen sich sehr ähnlich. Sie sind Drillinge.

3

Im Klassenraum tauschten die Mädchen ihre Plätze. Der Lehrer bemerkte es nicht.

2

Einmal zogen sie sich gleich an. Anoki wartete vor der Schule. Wer von ihnen war Luna?



6

Alle klatschten. „Toll, Emil! Wie hast du das herausgefunden?“, fragten sie. Emil freute sich und schwieg.

4

Emil sah, dass etwas nicht stimmte. Er beobachtete die Mädchen genau.

5

In der Pause stellte er die Namensschilder um. „Ich habe den Fall gelöst!“, rief er.

- Finde die Reimwörter. Markiere die Reimpaare.

Die Feder

Ein Federchen flog übers **Land**;
Ein Nilpferd schlummerte im **Sand**.

Die Feder sprach: „Ich will es **wecken!**“
Sie liebte, andere zu **necken**.

Aufs Nilpferd setzte sich die **Feder**
Und streichelte sein dickes **Leder**.

Das Nilpferd öffnete den **Rachen**
Und musste ungeheuer **lachen**.

Joachim Ringelnatz



- Lies und markiere Schlüsselwörter.
Fülle den Steckbrief aus.

Leoni Lustig

Leoni ist **11 Jahre** alt.

Sie hat **rote Haare**.

Sie trägt **zwei Zöpfe**.

Leoni hat eine **Latzhose**

und eine **gelbe Bluse** an.

Leoni tanzt in ihrer Freizeit.

Steckbrief

Name: Leonie Lustig

Alter: 11 Jahre

Aussehen: rote Haare,
zwei Zöpfe

Kleidung: Latzhose,
gelbe Bluse

Hobby: Leonie tanzt



Sterntaler

Es war einmal ein Mädchen. Es hatte nur seine **Kleidung und ein Stück Brot.**

Es traf einen armen Mann. Er sprach: „Ach, gib mir etwas zu essen.“

Das Mädchen gab ihm sein Brot und ging weiter.

Da kam ein Kind, das sagte: „Mir ist so kalt auf dem Kopf.“

- 5 Da gab ihm das Mädchen seine Mütze.

Nach einer Weile kam wieder ein Kind. Es hatte nichts an und fror.

Da gab ihm das Mädchen sein Röckchen.

Das Mädchen kam in einen dunklen Wald.

Da kam wieder ein Kind, das um ein Hemdlein bat.

- 10 Das Mädchen zog das Hemd aus und gab es dem Kind.

So stand das Mädchen im Wald und hatte nichts mehr.

Da fielen die Sterne vom Himmel. Es waren lauter Taler.

Das Mädchen sammelte die Taler ein und war für immer reich.

nach den Brüdern Grimm



- Lies die Fragen. Finde die Antworten: Markiere im Text und kreuze an.

Was hatte das Mädchen am Anfang des Märchens?

- Es hatte Kleidung und Butter. Es hatte Kleidung und Brot.

Wer begegnete dem Mädchen als Erstes?

- Es traf einen armen Mann. Es traf einen alten Esel.

Wo stand das Mädchen am Ende?

- Es stand im Wald. Es stand auf einem Feld.

Was fiel vom Himmel?

- Es fielen Sterne als Tropfen herab. Es fielen Sterne als Taler herab.

😊 😐 😞 ☹️ _____

- Hilf Emil: Welcher Zwerg hat Anokis Skateboard geklaut? Kreuze an.

Anoki erzählt: „Ich war im Wald. Da hat mir ein Zwerg mein Skateboard geklaut!“

Emil sagt: „Beschreibe mir den Zwerg, dann helfe ich dir!“

Anoki beschreibt:

„Der Zwerg hat eine rote Zipfelmütze.

Daran ist ein weißer Bommel.

Der Zwerg hat einen Bart.

Der Zwerg hat aber keine Tomatensoße im Bart.“



Quellennachweis

Brandes, Sophie: Lena - wohin fliegst du? Ellermann Verlag, München 1992., **50.1**; Burghart-Vollhardt, Martina, Kamenz, **2.1; 21.4; 38.2**; Die Feder von Joachim Ringelnat; in: Joachim Ringelnat: Das große Ringelnat Kinderbuch. Berlin: Henssel Verlag 1989, S. 64., **76**; Fröhlich, Anke, Leipzig, **1.1; 2.1; 3.1; 7.1; 7.2; 8.1; 10.1; 10.2; 10.3; 11.1; 11.2; 11.3; 13.1; 14.1; 15.1; 15.2; 18.1; 18.2; 19.1; 19.2; 22.1; 22.2; 22.3; 23.1; 23.2; 23.3; 27.1; 32.1; 32.2; 33.1; 33.2; 42.1; 43.1; 43.2; 43.4; 43.5; 43.6; 47.1; 47.2; 52.1; 59.1; 60.1; 63.1; 66.1; 67.1; 70.1; 70.2; 70.3; 71.1; 71.2; 71.3; 74.1; 74.2; 74.3; 75.1; 75.2; 75.3; 78.1; 80.1**; Gedicht ohne Titel von Elisabeth Borchers. In: Matthias Reiner (2020): Die schönsten Gedichte für Kinder. Berlin: Insel Verlag, S. 57, **17**; Hammen, Josef, Trierweiler, **61.1**; Hesselbarth, Susann, Leipzig, **28.1**; Joachim Ringelnat; in: Belke, Gerlind (2007). Mit Sprache(n) spielen. Textsammlung. Baltmannsweiler: Schneider Hohengehren, S.82, **51**; Kranenberg, Hendrik, Drolshagen, **24.1; 39.1**; nach den Brüdern Grimm, **4; 5; 44; 54/55; 58/59; 78**; nach Hans Christian Andersen, **39**; Ostadal, Manuela, München, **62.1**; Reich, Bettina, Zwenkau/Leipzig, **21.3**; Schumann, Friederike, Berlin, **2.4**; Slawski, Wolfgang, Kiel, **1.1; 2.2; 2.3; 4.1; 5.1; 12.1; 12.2; 16.1; 17.1; 21.1; 21.2; 30.1; 30.2; 34.1; 34.2; 36.1; 37.1; 38.1; 41.1; 44.1; 48.1; 50.1; 51.1; 53.1; 53.2; 53.3; 53.4; 54.1; 54.2; 54.3; 55.1; 55.2; 55.3; 56.1; 57.1; 64.1; 64.2; 72.1; 72.2; 73.1; 73.2; 76.1; 80.2; 80.3; 80.4**; Thorsten Drossler, Leipzig, **9.1; 46.1**; Volksgut aus: Scherzfragen. Jacoby, E./ Berner, R. (2001): Dunkel war's, der Mond schien helle. München: dtv junior, S. 29., **16**; Volksgut, nach: <https://www.gutzitiert.de/bauernregeln-herbst.html> (aufgerufen am 22.06.2021), **53.2**; Volksgut, nach: <https://www.gutzitiert.de/bauernregeln-sommer.html> (aufgerufen am 22.06.2021), **53.3**; Volksgut, nach: <https://www.hundertjaehriger-kalender.com/bauernregeln/dezember/> (aufgerufen am 22.06.2021), **53.4**; Volksgut, nach: <http://www.gutzitiert.de/bauernregeln-fruehling.html> (aufgerufen am 22.06.2021), **53.1**

1. Auflage

1^{5 4 3 2 1} | 26 25 24 23 22

Alle Drucke dieser Auflage sind unverändert und können im Unterricht nebeneinander verwendet werden.

Die letzte Zahl bezeichnet das Jahr des Druckes.

Das Werk und seine Teile sind urheberrechtlich geschützt. Jede Nutzung in anderen als den gesetzlich zugelassenen Fällen bedarf der vorherigen schriftlichen Einwilligung des Verlages. Hinweis §60a UrhG: Weder das Werk noch seine Teile dürfen ohne eine solche Einwilligung eingescannt und/oder in ein Netzwerk eingestellt werden. Dies gilt auch für Intranets von Schulen und sonstigen Bildungseinrichtungen. Fotomechanische, digitale oder andere Wiedergabeverfahren nur mit Genehmigung des Verlages.

Nutzungsvorbehalt: Die Nutzung für Text und Data Mining (§ 44b UrhG) ist vorbehalten. Dies betrifft nicht Text und Data Mining für Zwecke der wissenschaftlichen Forschung (§ 60d UrhG).

© Ernst Klett Verlag GmbH, Stuttgart 2022. Alle Rechte vorbehalten. www.klett.de

Das vorliegende Material dient ausschließlich gemäß §60b UrhG dem Einsatz im Unterricht an Schulen.

Autorin: Bernadette Girshausen

Entstanden in Zusammenarbeit mit dem Projektteam des Verlages.

Externe Redaktion: Antje Maria Greisiger, Leipzig

Gestaltung: kognito – Visuelle Gestaltung, Berlin

Titelbild: Anke Fröhlich, Leipzig

Satz: dmz Druckmedienzentrum, Gotha

Druck: Plump Druck & Medien GmbH, Rheinbreitbach

Printed in Germany

ISBN 978-3-12-162247-4



Dieses Anoki-Übungsheft bietet

- Überprüfen von Aussagen,
- Erkennen des roten Fadens,
- Erkennen von Schlüsselwörtern, Reimen und wörtlicher Rede,
- W-Fragen zum Text,
- die Textsorten „Personenbeschreibung“, „Steckbrief“, „Märchen“, „Erzählung“, „Sachtext“, „Rezept“, „Gedicht“ und „Piktogramm“.

Passend zu diesem Heft

- Lesen 4 | Fördern
(978-3-12-162249-8, 5er-Paket: 978-3-12-162250-4)

Anokis Welt im Überblick

Deutsch | Richtig schreiben

Deutsch | Anfangsunterricht

Deutsch | Texte schreiben

Deutsch | Lesen

Mathematik

Sachunterricht

Englisch

Mein Anoki-Übungsheft – ideal zum selbstständigen Trainieren!



Dieses Heft im 5er-Paket:
ISBN: 978-3-12-162248-1

ISBN 978-3-12-**162247**-4



9 783121 622474